

## Presseinformation

Essen, 2. Mai 2022

### **Klänge des Orients beim Weltmusik-Festival der Philharmonie Essen „Sounds of East to West“ vom 12. bis 15. Mai 2022**

Unter dem Titel „**Sounds of East to West**“ lädt die Philharmonie Essen zu einem großen Weltmusik-Festival ein: Vom **12. bis 15. Mai 2022** stehen Klänge des Orients im Mittelpunkt. Das Motto schlägt den Bogen vom Morgenland ins Abendland und geht den vielen Gemeinsamkeiten auf den Grund, die beide Kulturkreise verbinden. Dabei zeigt sich immer wieder, dass sich in der Weltmusik die musikalischen Genres und Stile bunt vermischen. Musiker\*innen aus dem Iran, dem Libanon, der Türkei, aus Tunesien und Syrien kommen nach Essen, darunter Stars der Szene wie die gefeierte Sängerin Aynur, der Klarinetrist und Opus-Klassik-Preisträger Kinan Azmeh sowie der Oud-Meister Anouar Brahem. Das Festival findet zum zweiten Mal statt, die erste Auflage 2018 widmete sich der Musik Afrikas. Ermöglicht wird die Ausrichtung erneut von der **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung**.

Zu den Stars des Festivals gehört der syrische Klarinetrist **Kinan Azmeh**: Am **Freitag, 13. Mai, um 19:00 Uhr** ist der Opus-Klassik-Preisträger von 2019 mit seiner 2006 in New York gegründeten „City Band“ zu Gast. Hier vereint Azmeh klassische Musik, Jazz und die Musik seiner syrischen Heimat. Im Anschluss daran gehört die Bühne dem tunesischen Meister der Kurzhalslaute Oud, **Anouar Brahem**, der um **22:00 Uhr** gemeinsam mit seinem Quartett mit eigenen Kompositionen sowie vom Jazz beeinflussten Improvisationen begeistern wird.

Ein großes Fest der Kulturen feiert die Philharmonie Essen bei freiem Eintritt am **Samstag, 14. Mai**. Das musikalische Programm auf der **Open-Air-Bühne im Stadtgarten** gestalten ab **16:00 Uhr** verschiedene Ensembles, moderiert von der NDR-Journalistin Petra Rieß. Den Auftakt macht das Orchester der Alevitischen Gemeinde Deutschlands – kurz **AABF Orchester**, das sich aus rund 20 Baglama-Spieler\*innen und sechs Sänger\*innen zusammensetzt und von dem in Istanbul geborenen Baglama-Virtuosen Kemal Dinç geleitet wird. Als Kooperationsprojekt nordrhein-westfälischer Musikschulen kommt es anschließend zum Auftritt des Ensembles **Mondomuziko NRW**, das unter der Leitung des aus Düsseldorf stammenden Baglama-Spielers Koray Berat Sari Musiker\*innen, Instrumente und Programme unterschiedlicher Kontinente zusammenführt. Das aus syrischen, englischen und deutschen Musiker\*innen bestehende **Naghm Ensemble** widmet sich schließlich der Musik der legendären ägyptischen Sängerin Oum Kalthoum sowie weiterer bedeutender Komponisten und Sänger\*innen aus der arabischen Hochkultur des 20. Jahrhunderts. Höhepunkt ist das Konzert der **Morgenland All Star Band** um 20:15 Uhr im Alfried Krupp Saal: Das elfköpfige Ensemble vereint herausragende Musiker\*innen des Vorderen Orients mit hiesigen Jazzgrößen. Beteiligt sind unter anderem der Klarinetrist Kinan Azmeh, der Sänger Ibrahim Keivo, der Tubist und Serpent-Spieler Michel Godard sowie der Schlagzeuger Bodek Janke.

Begleitet wird das Bühnenprogramm am Samstag von einem vielseitigen Zusatzangebot. Unter dem Motto „**Weltmusik – ein politisch umstrittener Begriff**“ steht eine Podiumsdiskussion um **17:00 Uhr** im Weißen Saal der Philharmonie. Moderiert von Dr. Glauca Peres da Silva, Soziologin an der Universität Tübingen, setzen sich der Intendant des Morgenland Festivals Osnabrück, Michael Dreyer,

die Sängerin Dima Orsho, der Klarinetttist Kinan Azmeh sowie Bahar Roshanai von der Körber-Stiftung mit dem zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Fachliteratur aufgenommenen Begriff auseinander. Bereits um **11:00 Uhr** besteht in mehreren **Workshops** die Möglichkeit, mehr über orientalische Zupf- und Percussion-Instrumente zu erfahren. Die in den Workshops erarbeiteten Beiträge sollen am Nachmittag im Rahmen des Open-Air-Programms präsentiert werden. Zum weiteren Angebot gehören etwa eine **Ausstellung zur Kunstgeschichte Syriens** (ab 15:00 Uhr in der Wandelhalle der Philharmonie), **orientalische Spezialitäten**, Henna-Handbemalung und ein Kalligrafiekurs.

Für die musikalischen Glanzlichter am letzten Festivaltag sorgen schließlich zwei bemerkenswerte Stimmen kurdischer Herkunft: Am **Sonntag, 15. Mai, um 18:00 Uhr** kommt es zunächst zur Begegnung des als „syrischer Troubadour“ bekannten Sängers **Ibrahim Keivo** mit der syrischen Jazz-Formation **Hewar**, in der neben dem bereits erwähnten Klarinetttisten Kinan Azmeh die aus Damaskus stammende Sängerin Dima Orsho und der syrische Oud-Virtuose Issam Rafea mitwirken. Zum Abschluss um **20:30 Uhr** präsentiert die ausdrucksstarke Sängerin **Aynur** Lieder aus ihrer kurdischen Heimat und mixt diese mit ihrer international besetzten Band mitreißend mit Elementen aus Pop, Klassik und Jazz.

Zum weiteren Programm des Festivals gehören die Vorführungen zweier Dokumentarfilme im Essener **Filmstudio Glückauf**, einem der ältesten Kinos Nordrhein-Westfalens (Rüttenscheider Str. 2): „**Gozaran – Time passing**“ schildert am **Donnerstag, 12. Mai, um 17:30 Uhr** die beeindruckende Geschichte eines iranischen Musikschaftenden, der mit einem Projekt in seiner Heimat scheitert. Und am **Sonntag, 15. Mai, um 15:00 Uhr** begleitet die preisgekrönte Dokumentation „**No Land’s Song**“ die iranische Komponistin Sara Najafi, die davon träumt, ihr Werk mit weiblichen Solopartien auf die Bühne zu bringen.

Einen spannenden Beitrag zum Festival liefert außerdem die Education-Reihe „**Philharmonie entdecken**“: Im Konzert „**Das bunte Kamel**“ vermittelt der Erzähler Marko Simsa Kindern ab sechs Jahren spielerisch Wissen über die Menschen, die Kultur und das Leben in arabischen und persischen Ländern. Die Termine am **12. und 13. Mai**, jeweils um 10:00 und 12:00 Uhr, richten sich an Schulklassen. Am Samstag, **14. Mai**, um 11:00 und 15:00 Uhr sind Familien angesprochen.

**„Sounds of East to West“: Das Festival-Programm im Überblick****Donnerstag, 12. Mai 2022****„Das bunte Kamel“**

Marwan Abado, Oud, Gesang  
Salah Ammo, Bouzouki, Gesang  
Amirkasra Zandian, Percussion  
Marko Simsa, Erzähler  
10:00 + 12:00 Uhr | Philharmonie Essen, Festsaal  
Preise: € 6,60 Kinder | € 10,00 Erwachsene

**Filmvorführung****„Gozaran – Time Passing“**

17:30 Uhr | Filmstudio Glückauf  
Preis: € 5,00 | Karten an der Kinokasse

**Freitag, 13. Mai 2022****„Das bunte Kamel“**

Marwan Abado, Oud, Gesang  
Salah Ammo, Bouzouki, Gesang  
Amirkasra Zandian, Percussion  
Marko Simsa, Erzähler  
10:00 + 12:00 Uhr | Philharmonie Essen, Festsaal  
Preise: € 6,60 Kinder | € 10,00 Erwachsene

**Kinan Azmeh City Band**

Kinan Azmeh, Klarinette  
Josh Myers, Kontrabass  
Kyle Sanna, Gitarre  
John Hadfield, Schlagzeug  
19:00 Uhr | Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal  
Preis: € 25,00

**Anouar Brahem Quartet**

Anouar Brahem, Oud  
Klaus Gesing, Bassklarinette  
Björn Meyer, E-Bass  
Khaled Yassine, Bendir, Darbuka  
22:00 Uhr | Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal  
Preis: € 25,00

**Samstag, 14. Mai 2022****„Das bunte Kamel“**

Marwan Abado, Oud, Gesang  
Salah Ammo, Bouzouki, Gesang  
Amirkasra Zandian, Percussion  
Marko Simsa, Erzähler  
11:00 + 15:00 Uhr | Philharmonie Essen, Festsaal  
Preise: € 6,60 Kinder | € 10,00 Erwachsene

**Workshop Percussion**

Rony Barrak (Darbuka, Bongos, Congas), Workshop-Leitung  
 11:00 Uhr | Philharmonie Essen, Probensaal  
 Anmeldung bis 12. Mai unter T 0201 81 22-810 oder  
 per E-Mail unter dem Stichwort „Workshop Percussion“ an [welcome@philharmonie-essen.de](mailto:welcome@philharmonie-essen.de)

**Workshop Zupfinstrumente**

Nihat Iman, Workshop-Leitung  
 11:00 Uhr | Philharmonie Essen, Eventräume 1 und 2  
 Anmeldung bis 12. Mai unter T 0201 81 22-810 oder  
 per E-Mail unter dem Stichwort „Workshop Zupfinstrumente“ an [welcome@philharmonie-essen.de](mailto:welcome@philharmonie-essen.de)

**Ausstellung und Vortrag  
Kunstgeschichte Syriens**

15:00 Uhr | Philharmonie Essen, Wandelhalle  
 Eintritt frei

**Podiumsdiskussion****„Weltmusik – ein politisch umstrittener Begriff“**

Dr. Glaucia Peres da Silva, Moderation  
 Michael Dreyer, Intendant des Morgenland Festivals Osnabrück  
 Dima Orsho, Sängerin  
 Kinan Azmeh, Klarinettist  
 Bahar Roshanai, Körber-Stiftung  
 17:00 Uhr | Philharmonie Essen, Weißer Saal  
 Eintritt frei

**AABF Orchester**

Kemal Dinç, Musikalische Leitung  
 16:45 Uhr | Open-Air-Bühne, Terrasse RWE Pavillon  
 Eintritt frei

**Mondomuziko NRW**

Koray Berat Sari, Musikalische Leitung  
 17:30 Uhr | Open-Air-Bühne, Terrasse RWE Pavillon  
 Eintritt frei

**Naghham Ensemble**

Abdulrahman Afar, Gesang  
 Maren Lueg, Ney und Saxofon  
 Hawre Kafrosh, Violine  
 Zaid Alkhalil, Oud  
 Firas Kayali Rifai, Akkordeon  
 Mohamad Usaid Aldrobi, Darbuka und Riqq  
 18:15 Uhr | Open-Air-Bühne, Terrasse RWE Pavillon  
 Eintritt frei

**Morgenland All Star Band**

Dima Orsho, Gesang | Ibrahim Keivo, Gesang | Moselm Rahal, Ney | Kinan Azmeh, Klarinette  
 Frederik Köster, Trompete | Michel Godard, Tuba, Serpent | Ziya Gückan, Violine  
 Andreas Müller, Kontrabass | Salman Gambarov, Klavier | Rony Barrak, Darbuka  
 Bodek Janke, Schlagzeug, Perkussion  
 20:15 Uhr | Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal  
 Kostenlose Zählkarten an den Kassen der Theater und Philharmonie Essen ab 31. März

**Sonntag, 15. Mai 2022****Filmvorführung****„No Land's Song“**

15:00 Uhr | Filmstudio Glückauf

Preis: € 5,00 | Karten an der Kinokasse

**Ibrahim Keivo****Hewar**

Ibrahim Keivo, Gesang, Bouzouki, Saz, Oud, Baglama

Hewar:

Dima Orsho, Gesang

Kinan Azmeh, Klarinette

Issam Rafea, Oud

18:00 Uhr | Philharmonie Essen, RWE Pavillon

Preis: € 25,00

**Aynur & Band**

Aynur, Gesang

20:30 Uhr | Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

Preis: € 25,00

**Tickets**

**Eintrittskarten** sind erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 (Mo und Sa 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-18:00 Uhr) sowie online unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).

**Kombi-Tickets:**

Für die Konzerte mit der Kinan Azmeh City Band und dem Anouar Braham Quartet am Freitag, 13. Mai sowie für die Konzerte mit Ibrahim Keivo & Hewar und Aynur am Sonntag, 15. Mai sind jeweils vergünstigte Kombi-Tickets zum Preis von € 40,00 erhältlich.

*Gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung*

*Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Kommunalen Integrationszentrum Essen, dem Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V. und der Integrationsagentur der AWO Essen*

**Presse-Kontakt:**

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • [christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Kulturpartner der TUP:

